Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 65 (1972)
Heft: [1]: Schülerinnen

Artikel: Wandbehang und Kissen aus Filz
Autor: Chatton, Claudia
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-989496

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

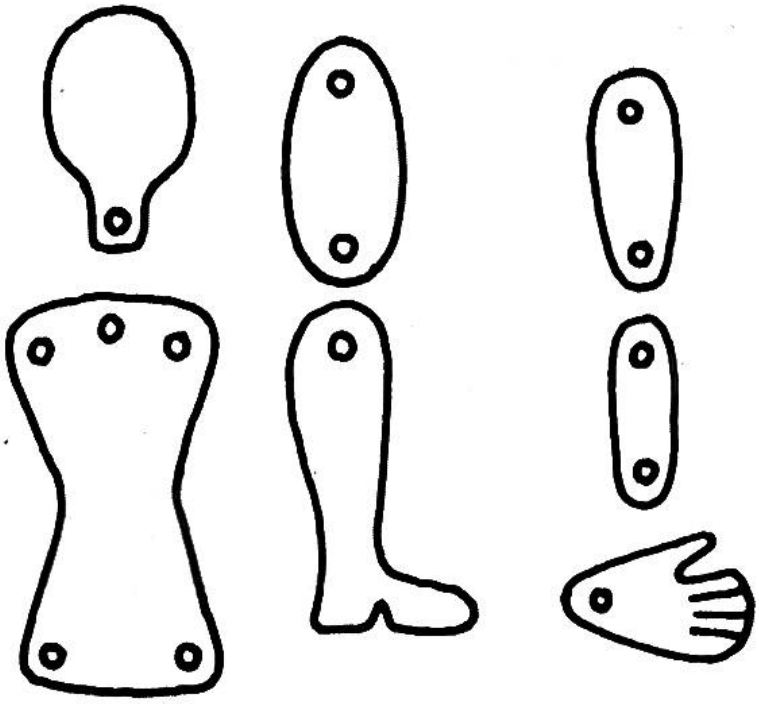
Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wandbehang und Kissen aus Filz

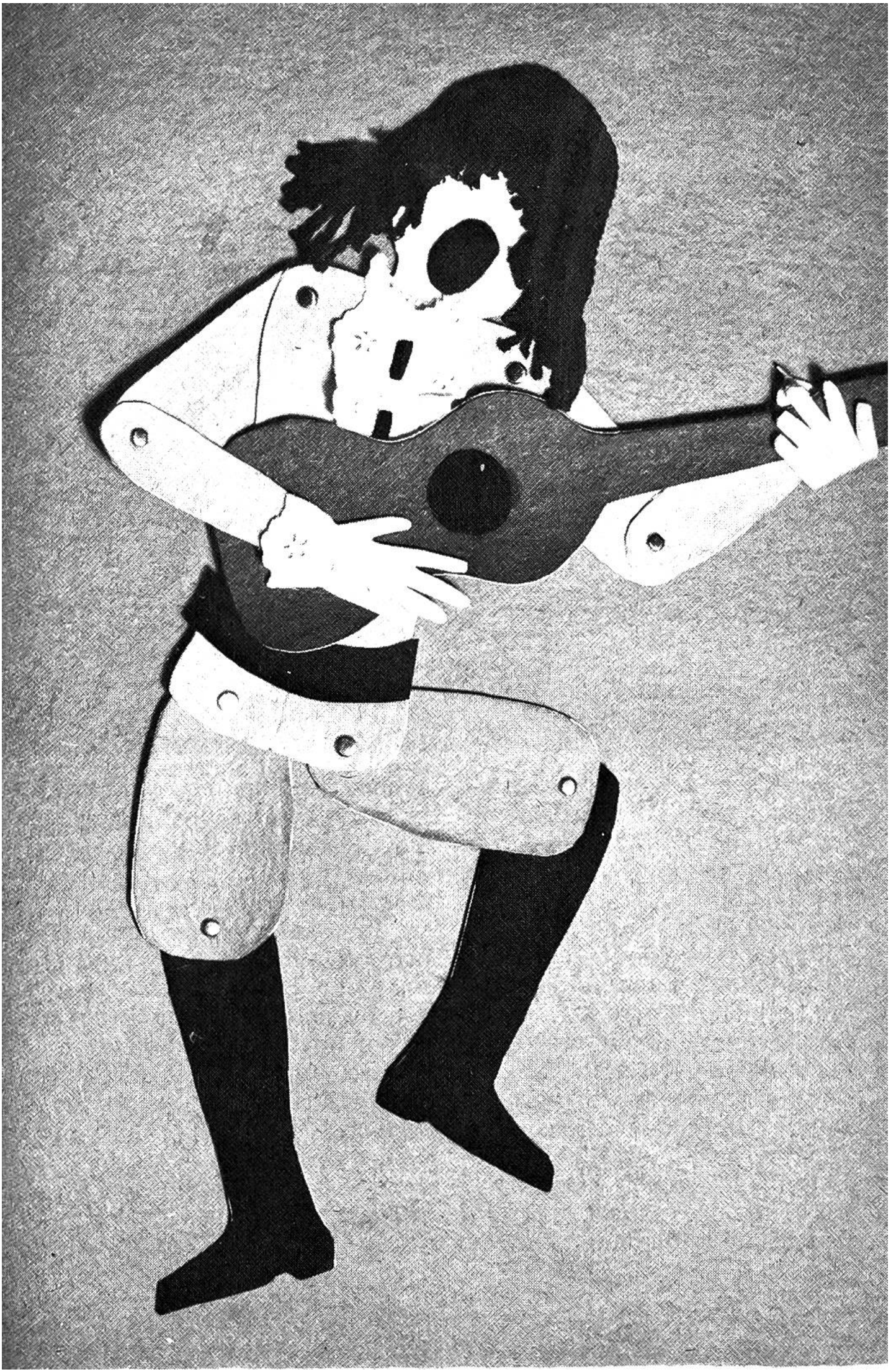
Manchmal möchten wir etwas Leben in unser Zimmer bringen. Die alten Plakate und Posters sind uns verleidet. Übrigens haben wir bei unsern Kameradinnen die gleichen gesehen. Warum nicht einmal selbst etwas zeichnen, schneiden und aufhängen? Hier ein Vorschlag: Wir wählen zunächst ein Thema, zum Beispiel:
Musik (Beat, Oper, Operette)
Mode (modern oder alt)
Sport und Ferien
Fasnacht usw.
Bevor wir alle Zutaten besorgen, überlegen wir genau, in welchen Farben, die natürlich zur ganzen Zimmereinrichtung passen müssen, wir unsern Wandbehang und die Kissen am besten arbeiten wollen. Unser Beat-Sänger ist in verschiedenen Lilas geschnitten, die Grundfarbe von Wandbehang und Kissen ist grau.

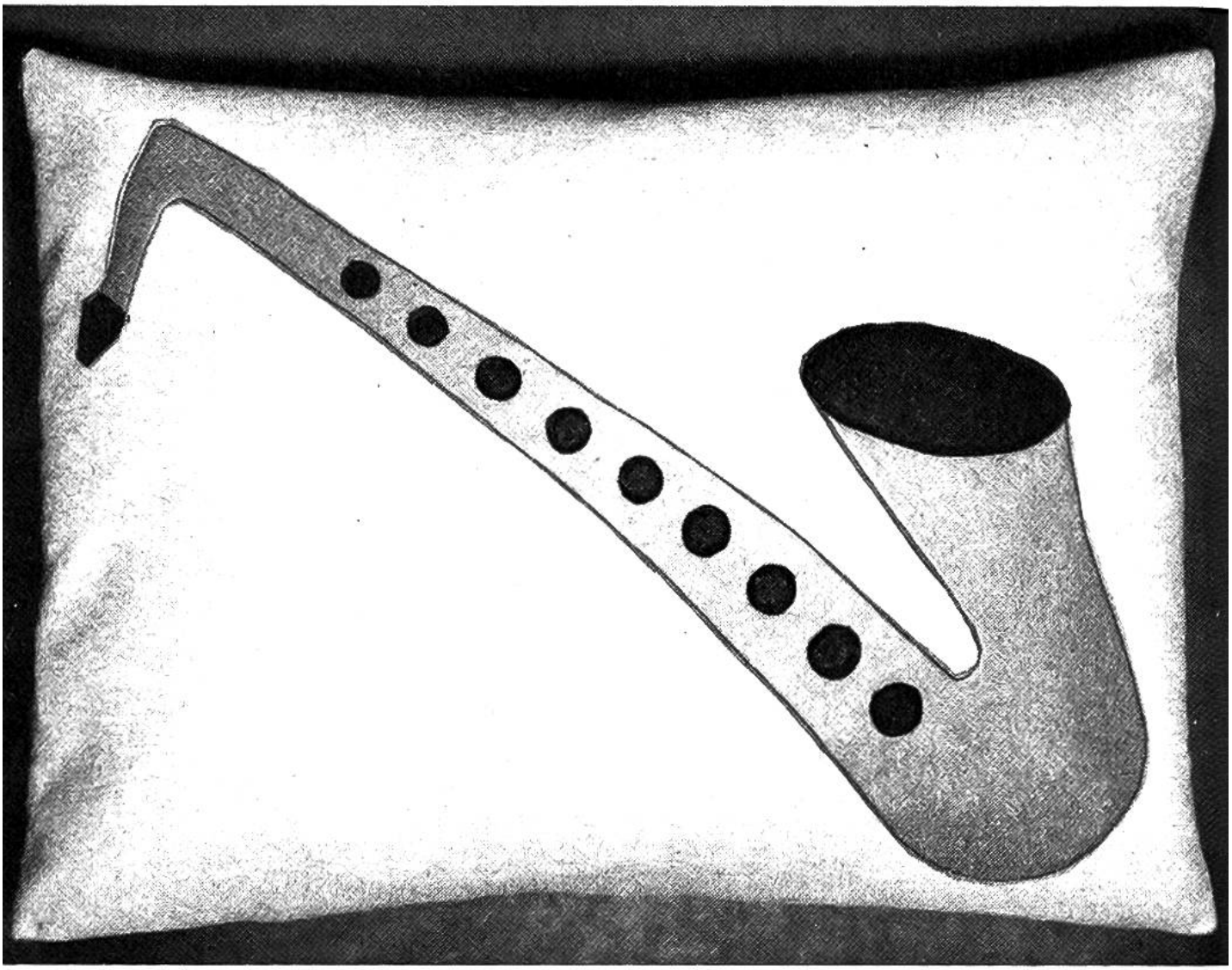
Material für Wandbehang:
Filz (festere Qualität) oder flauschiger Stoff; Filzresten in verschiedenen zusammenpassenden Farben; Halbkarton; Konstruvit; runde Mustertütenklammern; Fransen; Spitzen; Bänder zum Garnieren; Velcroband; Lochzange.
Zunächst zeichnen wir die Figur(en) für den Wandbehang. Die Skizze zeigt, wie die Figur



aufzuteilen ist, damit sie beweglich wird. Nun werden die einzelnen Teile auf Halbkarton aufgezeichnet und mit Filz beklebt (evtl. beschweren). Wir garnieren die Figur mit Spitzen, Fransen und Bändern. An den bezeichneten Stellen stanzen wir mit einer Lochzange Löcher und verbinden die einzelnen Teile mit Rundkopfklammern. Nun werden hinten an der Figur Klettbandstreifen (Häkchen) aufgeklebt und die Figur in einer lustigen Stellung, die jederzeit verändert werden kann, an der Filzwand aufgehängt. Der Filz für den Wandbehang wird am besten mit einer feinen Holzleiste an der Wand befestigt. Eventuell können wir einen grossen Wellkarton darunterlegen. Sollte das Klettband nicht mehr gut haften, können wir die Fasern des Filzes mit einer rauhen Bürste aufrauhen und die Fasern aus dem Klettband mit einem feinen Kamm auskämmen. Eventuell helfen wir beim Befestigen am Wandbehang mit etwas beidseitig klebendem Band nach.
Auf unsern Wandbehang kleben wir aber nicht nur Figuren, er dient uns auch als Gedächtnisstütze. Wir kleben Einladungen, Wochenprogramme, Geburtstage des Monates oder vielleicht sogar einmal einen guten Vorsatz oder einen lustigen Spruch darauf.

Material für Kissen:
Filz je nach Grösse des zu überziehenden Kissens; Filzresten; passender Faden.





Beim Kissen empfiehlt es sich, die Figur nicht nur aufzukleben, sondern mit der Maschine oder von Hand mit Saumstichen aufzunähen.
Das Saxophon wurde zuerst auf Papier gezeichnet, aus Filz ausgeschnitten und aufgenäht. Wir können mehrere Kissen zuschneiden und mit andern Instrumenten verzieren, zum Beispiel Trompete, elektrische Gitarre, Harfe, Panflöte usw. Wenn wir nicht wissen, wie ein Instrument aussieht, können wir in einem Prospekt oder zum Beispiel im Bilderduden nachsehen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, die Figuren sind rasch zugeschnitten und aufgenäht.
Das Kissen wird bis auf eine Öffnung von zirka 15 cm geschlossen. Die Öffnung wird mit einem Reissverschluss versehen oder mit Gegenstichen zusammengenäht. Der Reissverschluss empfiehlt sich nur, wenn wir die Kissenüberzüge oft auswechseln wollen. Filz kann weder gewaschen noch (in verschiedenen Farben) chemisch gereinigt werden.

Claudia Chatton